

Einsatz der Polizei Alarm im Jobcenter in Ehrenfeld wohl Fehlschaltung



(Symbolbild)
Foto: dpa

23.03.22, 17:30 Uhr



Köln - Unruhiger Vormittag im Job-Center in Ehrenfeld: Ein Großaufgebot eilte ist am Mittwochmorgen zur Agentur für Arbeit an der Oskar-Jäger-Straße – im Jobcenter war gegen 7.30 Uhr Amokalarm ausgelöst worden. Bei einer Alarmierung mit dem Stichwort fahren direkt mehrere Streifenwagen zum Einsatzort um die Lage zu sondieren. Die Meldung stellte sich allerdings rasch als falsch heraus. „Es handelt sich wahrscheinlich um eine technische Fehlschaltung“, sagte ein Polizeisprecher der Rundschau. In einigen Büros in dem Gebäude befinden sich Notknöpfe, die die Mitarbeiter im Ernstfall drücken können. Ähnliche Notknöpfe gibt es auch in vielen Schulen in der Stadt.

Der Alarm war in einem leerstehenden Büro ausgelöst worden, wie die Polizei weiter mitteilte. Die Agentur für Arbeit hatte zu diesem Zeitpunkt noch nicht geöffnet. Neun Streifenwagen waren vor Ort, Einsatzkräfte durchsuchten die Büros und das übrige Gebäude, stellten aber nichts Verdächtiges fest, berichtete die Polizei. Der Einsatz endete